

Datum und Ort	Betreff	Text	Unterschriften	Bemerkungen
9.3.1863		<p>Vertrag Abgeschlossen zwischen Anton und Theres Kameter Hartl Austräglers Leute von Kastenseeon u. ihrem Sohn Bartlmä Kameter</p> <p>Obige geben vorstehendes Protokoll resp. Vertrag an mit dem ausdrücklichen Bemerken, daß der Vertrag bei der Übergabe vom (?) 8ten Mai 1857 nachstehende Veränderung leiden soll weil die Austräglerseheleute wieder zu ihrem Sohn ziehen.</p> <p>1 Die Kost wie nach Vertragsbrief vom 8ten Mai 1857</p> <p>2. Die Wohnung wie sie im erwähnten Briefe steht ebenso die Kleidung</p> <p>3. Wöchentlich beide einen Gulden und jährlich 50 fl Fristen (?) von den noch rückständigen 500 fl</p> <p>4. Stirbt eines der beiden Älteren so ist der Sohn alleiniger Erbe vom Nachlaß des Verstorbenen</p> <p>5. Stirbt eines der Älteren so erhält das andere nur mehr 30 kr wöchentlich, jedoch, bekommt es jährlich 50 fl (...) die fristen bezahlt sind, ohne die 30 kr Tischkost, Kleidung und Wohnung bleiben jedoch.</p> <p>Sollte das Überlebende Theil nicht im Hause bleiben wollten, so bekommt er die Hälfte vom Austrag</p> <p>Geschlossen u. unterzeichnet</p> <p>Gemeindeverwaltung Glonn Gruber Vorsteher</p>	Gruber	Keine Unterschriften der Vertragspartner

Datum und Ort	Betreff	Text	Unterschriften	Bemerkungen
9.3.1863	Rückständigen Austrag des Joseph Huber Neumair von Haslach an dessen Mutter Theres Huber v. Haslach	<p>Protokoll Abgehalten am 4ten März 1863</p> <p>Es erscheint die Austrägerin Theres Huber, Neumairin von Haslach und erklärt, ihr dessen Sohn Joseph Huber, Neumair Bauer von Haslach nachstehenden Austrag vom Jahr 1861/62 noch schuldig ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ½ Schf. Weizen 2. ½ Schf. Korn 3. 1/2 Schf. Erdäpfel 4. 2 Quatember 4 Pfund Schmalz 5. 1 Quatembergeld zu 5 fl 6. Die ausbedungenen Kleider 7. 8 Pfund Flachs 8. Das Geld für 2 Strohsäck 9. 12 steinerne Maßkrüge 10. 1 Gießkanne 11. Dann für 8 Pfund Schmalz die er sich eigenmächtig aneignete a 30 kr 4 fl 12. Dann eignete er sich ein Unter und Oberbett an, daß mir gehörte <p>Da Joseph Huber sich bei der Gemeinde, sich zur Zahlung nicht herbeiläßt so übergibt man hiemit vorstehende Ausstände zur gnädigen Verbescheidung einem hohen k. Landgericht und geharrt</p> <p>Hochachtungsvoll Der gehorsamst unterzeichnete Gemeinde Vorsteher Gruber</p>		

Datum und Ort	Betreff	Text	Unterschriften	Bemerkungen
26.4.1863		<p>Schuldverschreibung</p> <p>Es erscheinen Georg Ludwig Besitzer des Dumberger Anwesens zu Georgenberg, dessen Sohn Joseph Ludwig sowie Joseph Kronester, Stellvertreter der Anna Bachmaierin von Reinstorf und deren Sohn Lorenz Maier und geben Nachfolgendes an:</p> <p>Lorenz Mair und der Stellvertreter Josef Kronester übernehmen vom heutigen an vom Dumberger Georg Ludwig 3000 fl dreitausend Gulden als Darlehen mit der Bedingung, daß Maier diese Summe mit 4 vom Hundert von Heutigem an zu verzinsen hat.</p> <p>Aufkündigung findet von beiden Seiten nur einvierteljährlich statt.</p> <p>Auch erklären sie daß auf Verlangen dieses Kapital in die Hypothek eingetragen werden müße.</p> <p>Nach Verlesen unterzeichnet</p> <p>Georg Ludwig Joseph Kronester Lorenz Maier Joseph Ludwig</p> <p>Die Gemeindeverwaltung Glonn</p> <p>Gruber Vorsteher</p>	<p>Georg Ludwig Joseph Kronester Lorenz Maier Joseph Ludwig</p> <p>Gruber Vorsteher</p>	<p>Nur Gruber eigenhändig, andere Unterschriften durch Schreiber</p>

Datum und Ort	Betreff	Text	Unterschriften	Bemerkungen
19.8.1863	Abgabe eines Gemeinde Fleckens betr.	<p>Protokoll Abgehalten am 19.August 1863 Es erscheint unterm Heutigen der Müller Sebastian Schlickerrieder als Besitzer und konzessionierter Tafernwirth zum Neuwirth und stellt das Gesuch zur bequemen Zu- u. Abfahrt bei seinem neu erbauten Hause den vor dem Hausgarten des Schneiders Thomas Schmucker gelegenen Hügel circa Dez. abgraben zu dürfen.</p> <p>Beschluß Der unterzeichnete Gemeinde-Ausschuß stellt dem gemachten Ansuchen des Sebastian Schlickerrieder kein Hinderniß entgegen, da hiedurch weder der Gemeinde noch ei(n)zellnen Privaten ein Nachtheil zukommt, sondern vielmehr hiedurch zur Verschönerung beigetragen wird.</p> <p>Geschlossen und unterzeichnet</p> <p>Die Gemeinde Verwaltung Glonn Gruber Vorsteher Grasberger Pfleger Johann Reithuber</p> <p>Joh. B. Dunkes</p>	Gruber Grasberger Reithuber Dunkes	

Datum und Ort	Betreff	Text	Unterschriften	Bemerkungen
25.11.1863	Zum Übergabebrief des Sebastian Schmid Straßmair	<p>Protokoll</p> <p>Es erscheint Maria Schmid Bauerswittwe zum Straßmair und erklärt in Gegenwart des Gemeinde Vorstehers Bonifaz Gruber, daß ihr Bett ihrem Sohn Martin nach deren Tod eigen sein soll und der Besitzer Sebastian solches unter keinem Vorwande Ansprechen könne. Alle hinterlassenen Kleider gehören den 2 Schwestern.</p> <p>Eigenhändig unterzeichnet</p> <p>(Handzeichen) Maria Schmid Martin Schmid</p> <p>Die Gemeindeverwaltung Glonn Gruber Vorsteher Johann Reithuber Grasberger Pfleger J.B.Dunkes</p>		